

Thoma, Ludwig: Wandle ehrbar unter welschen Frauen (1894)

- 1 Wandle ehrbar unter welschen Frauen,
- 2 Blonder und bebrillter Voll-Germane!
- 3 Nur den Teutschen darf der Teutsche trauen,
- 4 Außerdem – was sagte wohl dein Ahne?

- 5 Schau um dich, und du erblickst um dich die Sünde;
- 6 Wie sie lacht aus tausend schönen Augen!
- 7 Glaube mir, was ich dir jetzt verkünde:
- 8 Nicht dem Teutschen kann die Wollust taugen.

- 9 Zartestes Parföng durchweht die Lüfte
- 10 Und versetzt die Welschen in Ekstase.
- 11 Wir verschmähen die pikanten Düfte,
- 12 Nur das Derbe liebt die teutsche Nase.

- 13 Nicht bloß außen – nein! auch unterm Kleide
- 14 Strebt man schön zu sein bei den Französchchen;
- 15 Knisternd rauscht des Unterrockes Seide,
- 16 Und mit Spitzen sind geschmückt die Höschen.

- 17 Teutscher! Wende dich zu deinem Weibe!
- 18 Seine Formen sind nicht so gedrechelt,
- 19 Wolle trägt es auf dem keuschen Leibe,
- 20 Die es wöchentlich bloß einmal wechselt.

- 21 Hier sei glücklich, wie die Ahnen waren!
- 22 – Mag die Unmoral auch besser riechen,
- 23 Teutsches Mark in teutschen Knochen sparen,
- 24 Ist viel besser, als dahin zu siechen.